Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 87

Wien Freitag 17. April

148

Beeidigung des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger. Mit Rücksicht auf die am Dienstag den 20. d. M. stattfindende Beeidigung des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger beginnen die Amtsstunden in den verschiedenen magistratlichen Bureaus um 10 Uhr vormittags statt.

Aus demselben Anlasse bleibt das historische Museum der Stadt Wien am Ostersonntag, Ostermontag und am Tage der Beeidigung, dem Tag. der Dienstag, für den Besuch des Publikums geschlossen.

Der Bezirksausschuss Ottakring hielt heute vormittags anlässlich der Bestätigung des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger eine Sitzung ab, in welcher über Antrag des Bezirksausschusses Rozan eine spontane Dankeskundgebung an Dr. Majestät für die Bestätigung des neugewählten Bürgermeisters zum Ausdruck kam, worauf nachstehender Aufruf des Bezirksvorstehers Schinzer einhellig angenommen und die vorgenommene Bestätigung der Bezirksausschüsse, Ortsschul- und Commerzrath beschlossen wurde.

Aufruf
an die Bevölkerung des Bezirkes Ottakring.

Zur Ausführung des am heutigen Tage gefassten Sitzungsbeschlusses wende ich der Ehre, die p. T. Bevölkerung des Bezirkes Ottakring, freundlichst zu bitten, ihrer Freude über die Beeidigung unseres hochverehrten Herrn Bürgermeisters Dr. Karl Lueger dadurch gefälligst Ausdruck zu geben, dass die Häuser und Geschäfte unseres Bezirkes, der bei den Wiener Bezirken unter sich bei allen Wahlen als der erste vollständig für Herrn Dr. Karl Lueger erklärte, Dienstag den 20. d. M. anlässlich beflaggt und illuminiert werden.

Vermischtes. Die Wiener Tramway-Gesellschaft hat der n. ö. Statthalterei das Projekt für die Herstellung eines Wagenaufstellungsgeleises in der Rokitansky-gasse (Tommaroygasse) und einer Verbindungsweiche in der Kreutzgasse im Bezirke Währing vorgelegt.

Nachdem die bezügliche gesetzliche Bezeichnung nun anstandslos Rechtskraft erlangt, wurde der Baucomité für das Projekt sofort ex commissione erhalten.

(Viehzüchter.) Mit Bewilligung des Ministeriums des Innern werden mehrere Dirnen aus den zeitgemäßen Zuchtorten der Stadt Uj Verbasz und Kecskemet 350 bezw. 600 Mutterschweine auf den Wiener Markt bringen.

(Kaiser Franz Joseph-Stiftung.)

Unter dem Vorsitze des Kurators, Generalstabschefs Freiherrn von Pommer fand am 14. d. M. eine Plenarsitzung des Curatoriums der Kaiser Franz Joseph-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes statt. Die vorgelegte Jahresrechnung pro 1896 wurde genehmigt. Von dem Erlös mit zusammen fl 104.396 wurden zum Stiftungsfonde noch fl 5000 zugeschrieben, zu Unterstützungen von Gewerbeschulen fl 5000 bestimmt und der Rest von fl 486.396 in neuer Rechnung vorgetragen. Nicht zwanzig gewerblich Credit-Genossenschaften und fünfzehn Genossenschaften wurde die angesuchte Protogation ihrer Credite im Betrage von fl 123.600 bewilligt, einer Genossenschaft wurde ein Credit von bis 3.000 gewährt, der verzinsliche Darlehensfond beträgt derzeit bis fl 49.950.24 kr, der Stiftungsfond hingegen, einschließlich fl 482.462.31 kr im Darlehensfond, zusammen 2000 Silberrente. Der Reservefond beträgt ohne 67.795.69 kr.

(Sitzungen im Rathhause.)

Der Gemeinderath hält in der Kommenden Woche am Mittwoch und Freitag 5h nachmittags Plenarsitzungen, am ab. Stadtrathssitzungen finden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

(Hagenbeck in der Rotunde.)

Die Leitung von Hagenbeck's zoologischem Circus in der Rotunde hat bis heute vor statt, die Zöglinge der Prof. Waisenhäuser für Freiunterricht in zoologischem Fach, d. i. Pflege jugendlicher, d. i. von 8 bis 3 Jahre alten Hyänen im Alter von 50-60 und in Größe von fünf Zöglingen.

An die J. T. Redaction.

Die ergebenen Beschlüsse des Beirates über die Bringung weiterer Berichtigung am 20. April d. J. wurden der J. T. Redaktion am selben Tage 8 Uhr morgens im Journalisten-Zimmer des Rathhauses zugeschickt, weshalb wir bitten, zur Entgegnahme gedrängter Nachrichten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Correspondenz-Bureau